

Kunst und Geschichte WPK

Beitrag von „Michael65“ vom 5. September 2010 13:24

Ich habe das auch schon mal unterrichtet.

Erst einmal würde ich abklären, was die SuS denn gerne machen würden. In diesem Fach kann man sich ja wirklich ausleben, wie man möchte.

Thema bei uns war beispielsweise Architektur. Ich habe den SuS dann die verschiedenen Baustile näher gebracht. Ich bin durch die Stadt gelaufen und habe Häuser gesucht, die einem bestimmten Stil entsprechen. Teilweise mussten diese dann abgezeichnet werden.

Neben den üblichen Stilen (Barock/ Rokoko, Klassizismus etc.) stand besonders die Kirchenarchitektur im Vordergrund.

Ein weiteres Thema war die Fotografie. Wir haben uns künstlerische Fotos angeschaut und die Kompositionen etc. besprochen.

Später haben wir uns dann mit Künstlerinnen und Künstlern beschäftigt. Dazu musste jede/r Schüler/in einen Künstler auswählen und präsentieren (auf diesen Schiebewänden). Wahlweise konnten auch Zweiergruppen Künstler wie Picasso erarbeiten, deren Werk ja doch etwas umfangreicher ist.

Zuletzt mussten sie dann selbst ein Kunstwerk gestalten. Hierbei waren der Fantasie der SuS keine Grenzen gesetzt. Sie mussten zunächst einen Entwurf planen. Den mussten sie dann mir und dem Kurs vorstellen. Bedenken wurden ausgeräumt Problematiken besprochen. Besonders für das Beschaffen der Materialien war dieses Gespräch wichtig, da einige SuS durch Eltern/ Geschwister etc. an bestimmte Dinge besonders günstig rankommen.

Zu jedem Themenblock wurde eine Klausur geschrieben. In diesen mussten die SuS erstens die theoretischen Hintergründe erläutern, aber das Wissen auch selbst anwenden (z.B.: "Zeichne ein typisches Rokoko-Gebäude"). Das Kunstwerk wurde natürlich als Klausur gewertet.

Insgesamt ist es wirklich ein tolles Fach. Als der eigentliche Fachlehrer zurückkehrte war ich schon etwas traurig. Er geht aber bald in Pension und ich hoffe sehr, das Fach dann übernehmen zu können.

Ich würde dir also einfach raten, mit den SuS zu besprechen, welche Themen sie denn gerne behandeln würde (zuvor kannst du natürlich eine breitere Auswahl bieten) und wie sie den Unterricht gerne gestalten wollen (eher praktisch, eher theoretisch, beides?).

LG, Michael